

Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins
Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätswerke
Band: 61 (1970)
Heft: 26

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BULLETIN

DES SCHWEIZERISCHEN ELEKTROTECHNISCHEN VEREINS

Gemeinsames Publikationsorgan des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins (SEV)
und des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätswerke (VSE)

Inhaltsverzeichnis

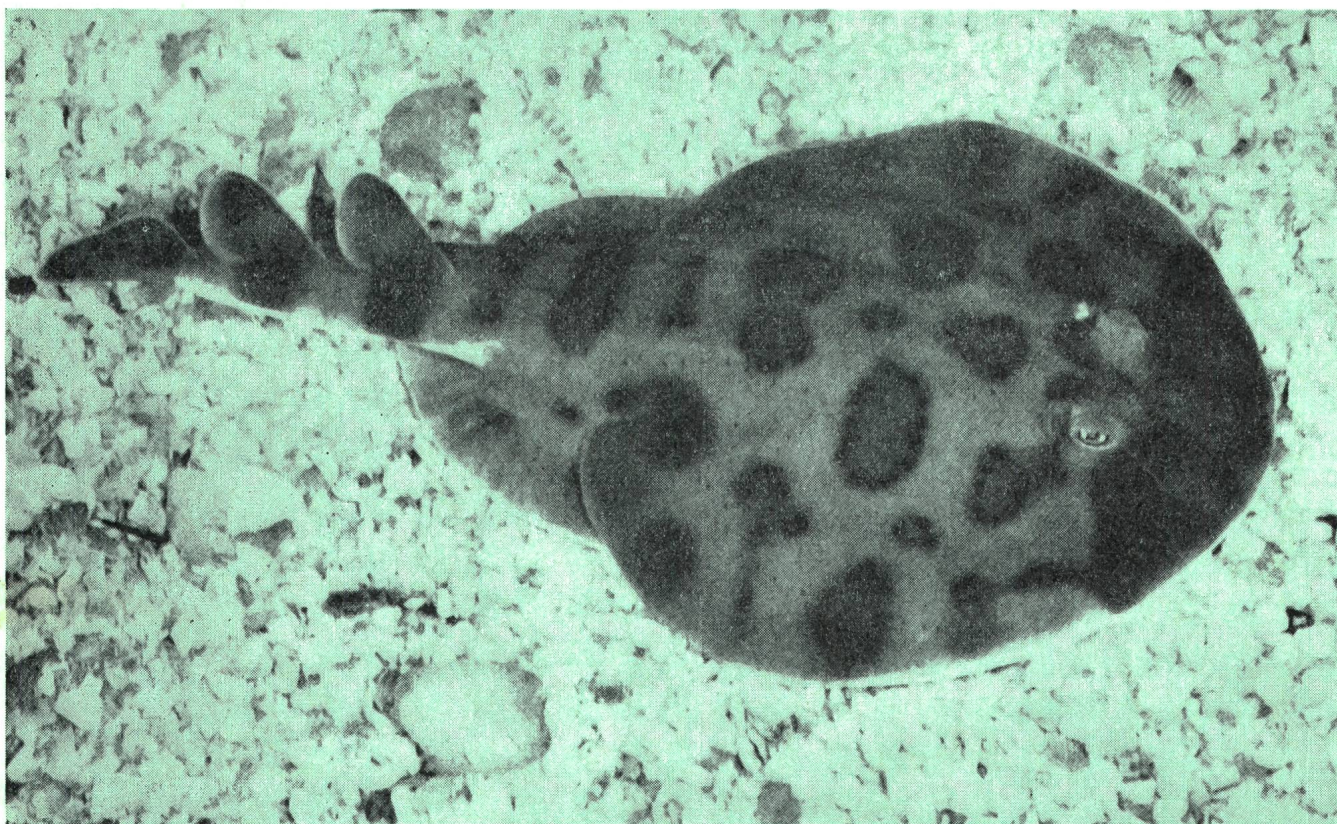
Automatische Datenverarbeitung in Pumpspeicher- und Speicherkraftwerken als Hilfsmittel für die Betriebsführung.	
Von F. Nyvelt und A. Gutsman	1263
Wilhelm Conrad Röntgen	1269
Sitzungen des SC 31A und des SC 31H des CEI in Prag	1270
Sitzungen des CE 16 der CEI in Baden-Baden	1270
Sitzungen des CE 10 und der SC 10A, 10B und 10C der CEI in Brüssel	1271
Technische Mitteilungen	
Nebensprechen auf gedruckten Schaltungen	1273
Systementwurf eines zellenförmig aufgebauten APL-Computers	1273
Elektronik und Parapsychologie	1273
Mitteilungen des Eidg. Starkstrominspektorates	
Anlage-Hauptschalter für Aufzugsanlagen	1274
Technische Neuerungen	1274
Mitteilungen	
Persönliches und Firmen	1283
Kurzberichte	1283
Verschiedenes	1283
Vereinsnachrichten	
<i>Sitzungen</i>	
FK 52, FK 208 des CES	1287
<i>Weitere Vereinsnachrichten</i>	
Inkraftsetzung von Publikationen aus dem Arbeitsgebiet «Kabel und Drähte für Niederfrequenz»	1287
Inkraftsetzung der Änderungen zur 1. Auflage der Vorschriften und Normalien für Apparatesteckkontakte	1287
Neue Mitglieder des SEV	1288
Eingegangene Normen (Deutschland)	1288
Protokoll der 86. Generalversammlung des SEV	1289

Energie-Erzeugung und -Verteilung, Seiten des VSE

Kleine energiewirtschaftliche Rundschau. Von <i>F. Wanner</i>	1275
Die Elektrizitätswirtschaft der USA. Von <i>A. Kroms</i>	1276
Verbandsmitteilungen	1279
Wirtschaftliche Mitteilungen	
Erzeugung und Abgabe elektrischer Energie durch die schweizerischen Elektrizitätswerke der Allgemeinversorgung	1280
Gesamte Erzeugung und Verwendung elektrischer Energie in der Schweiz	1281

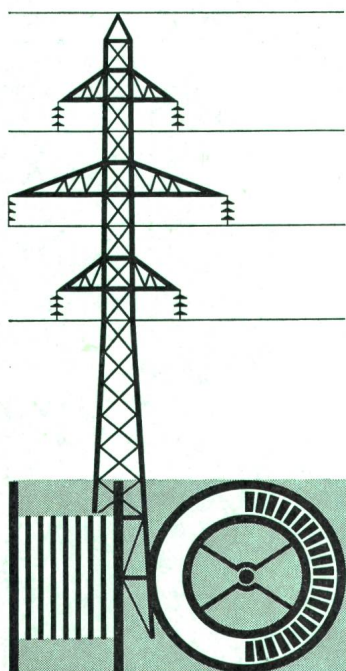
DIE ELEKTRIZITÄT

Quelle seltsamer Naturerscheinungen



Schon im Altertum war die Elektrizität wohlbekannt. War es nicht Aristoteles, der einen Gichtanfall heilte dank der elektrischen Entladung eines Zitterrochenes? Dieser seltsame Meeresbewohner ist imstande, eine Spannung bis zu 200 V zu erzeugen. Greift man nach den Brustflossen eines solchen Fisches, so begibt man sich in die Gefahr tödlich getroffen zu werden. Der Zitterrochen kann seine seltsame Eigenschaft für die verschiedensten Zwecke verwenden. Wenn er sich verteidigen oder andere Fische betäuben will, wendet er «Starkstrom»-Entladungen an. Schaltet er auf «Schwachstrom» um, kann er sich damit orientieren, gleich einem Unterseeboot mit Unterwasserradar oder einer Fledermaus mit ihren Überschallwellen.

Wie der Zitterrochen, weisen auch die kombinierten Kabel Stark- und Schwachstromkreise auf. Die ersteren dienen zur Übertragung von Energie, die letzteren für die Telefonie, Fernsteuerung oder Fernmessung. Die Kabel- und Drahtwerke Cossonay sind an der Entwicklung solcher Mehrzweckkabel, deren Konstruktion oft komplex ist, massgebend beteiligt.



S.A. DES CABLERIES ET TRÉFILERIES DE COSSONAY